



Nienburg-  
Stadthagen



# Seminare und Termine 2013

Stand: 19.11.12



## **Hinweis**

Diese Broschüre stellt eine Ergänzung zum bezirklichen Bildungsprogramm dar. Ihr findet hier für die Seminare „Jugend I“, „JAV“, „A1“ und „BR 1“ jeweils die Termine, an denen für unsere Verwaltungsstelle Plätze reserviert sind.

Alle anderen Seminare im bezirklichen Bildungsprogramm stehen euch ebenso offen, sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es sich um ein Seminar einzelner Verwaltungsstellen handelt.

Ergänzend findet ihr hier weitere Bildungsangebote eurer IG Metall Nienburg-Stadthagen sowie bezirkliche und regionale Termine.

## Inhalt

### **A: Seminare und Termine des Bezirks Niedersachsen-Sachsen-Anhalt..... 5**

JUGENDSEMINARE UND -TERMINE.....	6
Jugend I: Situation und Interessen junger ArbeitnehmerInnen in Betrieb und Gesellschaft.....	6
JAV: Die Arbeit der Interessenvertretung Jugendlicher und Auszubildender im Betrieb .....	6
JAV-Konferenz .....	7
OJA-BJA-Seminar .....	7
Bezirksjugendausschuss.....	8
KreAktionswochenenden .....	8
HospitantInnen-Arbeitskreis (HAK) .....	9
TeamerInnen-Arbeitskreis (TAK) .....	10
MITGLIEDER- UND VERTRAUENSLEUTESEMINARE.....	11
A 1: ArbeitnehmerInnen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.....	11
SEMINARE FÜR BETRIEBSRATSMITGLIEDER .....	12
BR 1: Interessenvertretung im Betrieb.....	12
TERMINE BRANCHE TEXTIL, BEKLEIDUNG UND TEXTILE DIENSTE .....	13
Klausurtagung TeBeTe .....	13
Branchenausschuss.....	13

### **B: Seminare und Termine der IG Metall Nienburg-Stadthagen ..... 14**

SEMINARE FÜR JAV UND ZUSTÄNDIGE BR-MITGLIEDER.....	15
Schulungsreihe „Umsetzung der Aufgaben der JAV in der betrieblichen Praxis“ .....	15
SEMINARE FÜR BR-MITGLIEDER .....	16
Tagesschulungen .....	16
Arbeitskreis für Betriebsratsmitglieder.....	17
MITGLIEDER- UND VERTRAUENSLEUTESEMINARE.....	18
Familienseminar.....	18
FunktionärInnenseminar Wochenendseminar für Aktive.....	19
OJA-Klausur Wochenendseminar für Mitglieder des Ortsjugendausschusses.....	19
ORTSVORSTAND UND DELEGIERTENVERSAMMLUNG.....	20
Sitzungen des Ortsvorstandes.....	20
Delegiertenversammlungen .....	20

<b>C: Sonstige Termine</b> .....	<b>21</b>
Wahlen.....	21
Messen: Freikarten für CeBIT und Hannover Messe! .....	21
<b>D: Der Weg zum Seminar</b> .....	<b>22</b>
Die Freistellung .....	23
Mustermitteilung an den Arbeitgeber über Seminarteilnahme nach § 37.6 BetrVG .....	25




## **A: Seminare und Termine des Bezirks Niedersachsen-Sachsen-Anhalt<sup>1</sup>**

---

<sup>1</sup> Die Inhalte der Seminare entnehmen bitte den Bildungsprogrammen des Bezirks.

## JUGENDSEMINARE UND -TERMINE



Unser  
Einstiegsseminar  
im Jugendbereich!

### **Jugend I:** **Situation und Interessen junger ArbeitnehmerInnen in Betrieb und Gesellschaft**

#### Zielgruppe:

Interessierte jugendliche IG Metall-Mitglieder. Insbesondere Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen

#### Freistellung:

Nach § 37.7 BetrVG sowie NBildUG und BildFG

Seminarnr.	Termin	Ort
Q500131018	17.03. - 22.03.2013	Springe
Q500131043	23.06. - 28.06.2013	Hustedt
Q500131047	04.08. - 09.08.2013	Springe
Q500131064	06.10. - 11.10.2013	Springe
Q500131018	24.11. - 29.11.2013	Hustedt

### **JAV:**

### **Die Arbeit der Interessenvertretung Jugendlicher und Auszubildender im Betrieb**

#### Zielgruppe:

Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen

#### Freistellung:

Nach § 37.6 BetrVG sowie NBildUG und BildFG



Grundlagen  
für die  
JAV-Arbeit!

Seminarnr.	Termin	Ort
Q500132001	24.02. - 01.03.2013	Springe
Q500132001	28.07. - 02.08.2013	Hustedt
Q500132001	27.10. - 01.11.2013	Hustedt

## JUGENDSEMINARE UND -TERMINE

---

### **JAV-Konferenz**

Bezirkliche Veranstaltung mit Workshops zu aktuellen Themen – Einladung erfolgt separat.

Diese Veranstaltung stellt eine sinnvolle Ergänzung zur Schulungsreihe „Umsetzung der Aufgaben der JAV in der betrieblichen Praxis“ dar.

Zielgruppe:

Jugend- und AuszubildendenvertreterInnen sowie für die JAV im Betrieb zuständige Betriebsratsmitglieder.

Freistellung:

Nach § 37.6 BetrVG

Termin:

24./25.06.2013

### **OJA-BJA-Seminar**

Das OJA-BJA-Seminar dient unter anderem der Auswertung der Arbeit des vergangenen Jahres und der Koordination und Planung künftiger Aktivitäten.

Weiterhin steht die Vermittlung von vertiefenden arbeitsrechtlichen und betriebsverfassungsrechtlichen Kenntnissen für JAV-Mitglieder im Mittelpunkt.

Zielgruppe:

Interessierte junge ArbeitnehmerInnen und IG Metall Mitglieder. Besonders Mitglieder von Ortsjugendausschüssen. Der vorherige Besuch eines Jugend I-Seminars wird empfohlen.

Freistellung:

Nach NBildUG

Seminarnr.	Termin	Ort
S50013022RB2	26.05. - 31.05.2013	Sprockhövel

## JUGENDSEMINARE UND -TERMINE

---

### Bezirksjugendausschuss

Im BJA treffen sich Delegierte aus den Ortsjugendausschüssen zur Koordination verwaltungsstellenübergreifender Jugendarbeit.

Zielgruppe:

Interessierte Mitglieder von Ortsjugendausschüssen.

Freistellung:

Verdienstausfall

Art	Termin	Ort
BJA-Klausur	23./24.02.2013	N.N.
BJA-Klausur	04./05.05.2013	N.N.
BJA-Klausur	21./22.09.2013	N.N.
BJA-Sitzung	27.11.2013	N.N.

### KreAktionswochenenden

Die KreA-Wochenenden dienen der Vorbereitung **kreativer Aktionen** zu aktuellen Themen. Die konkreten Inhalte werden bei Interesse rechtzeitig bekanntgegeben.

Zielgruppe:

Interessierte junge ArbeitnehmerInnen und IG Metall Mitglieder. Besonders Mitglieder von Ortsjugendausschüssen.

Seminarnr.	Termin	Ort
Q500131107	13./14.04.2013	Springe
Q500131108	08./09.06.2013	Hustedt
Q500131109	10./11.08.2013	Springe
Q500131110	02./03.11.2013	Hustedt



## JUGENDSEMINARE UND -TERMINE

---

### HospitantInnen-Arbeitskreis (HAK)

Der HAK richtet sich an aktive jugendliche IG Metall-Mitglieder, die selbst Seminare leiten möchten. Die Ausbildungsreihe besteht aus sechs Wochenendterminen und einer Abschlusswoche und startet jeweils im Herbst.

Voraussetzung ist die Teilnahme an den Grundlagenseminaren „Jugend I“ und „Jugend II“.

Zielgruppe:


Aktive junge Mitglieder der IG Metall.

Freistellung:


Abschlusswoche nach NBildUG

#### Jahrgang 2012/13

Seminarnr.	Termin	Ort
Q500131096	09./10.02.2013	Springe
Q500131097	23./24.03.2013	Hustedt
Q500131098	27./28.04.2013	Hustedt
Q500131099	16.-21.06.2013	Sprockhövel, Abschlusswoche



Diese Seminarreihe hat bereits begonnen.



Diese Seminarreihe wird 2014 fortgesetzt.

Seminarnr.	Termin	Ort
Q500131100	27./28.09.2013	Hustedt
Q500131101	26./27.10.2013	Springe
Q500131102	16./17.11.2013	Springe

### TeamerInnen-Arbeitskreis (TAK)

Der TAK dient dem Austausch und der Weiterqualifikation ehrenamtlicher Teamerinnen und Teamern von Jugendseminaren. Neben dem Austausch von Informationen und Erfahrungen werden hier auch neue Seminarkonzepte und –materialien entwickelt. Die Treffen finden viermal im Jahr in Form von Wochenendseminaren statt.

Zielgruppe:

Teamerinnen und Teamer von Jugendseminaren

Seminarnr.	Termin	Ort
Q500131103	09./10.02.2013	Springe
Q500131103	27./28.04.2013	Hustedt
Q500131103	12./13.10.2013	Springe
Q500131103	16./17.11.2013	Hustedt

## MITGLIEDER- UND VERTRAUENSLEUTESEMINARE

### A 1:

**ArbeitnehmerInnen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft  
- leben und arbeiten in der Region -**

Zielgruppe:

Interessierte ArbeitnehmerInnen und IG Metall-Mitglieder aus Niedersachsen. Besonders geeignet ist dieses Seminar als Einstiegsseminar für gewerkschaftliche Vertrauensleute und Betriebsräte.

Freistellung:

Nach NBildUG



Seminarnr.	Termin	Ort
Q500131016*	17.03. - 22.03.2013	Hustedt
Q500131057	08.09. - 13.09.2013	Springe
Q500131078	10.11. - 15.11.2013	Springe

\* mit Betreuung von Kindern, die das vierte Lebensjahr vollendet haben

## Mehr Lust auf Bildung?

Beachte auch das Bildungsprogramm des Bezirkes!

Politische  
Ökonomie

Arbeitswelt  
und  
Demokratie

Vereinbarkeit  
von Familie  
und Beruf

Alles Lüge:  
Ideologische  
Begriffe auf  
dem Prüfstand

Wirtschafts-  
demokratie

Utopie denken -  
Realität  
verändern

Rosa Luxemburg-  
aus verpassten  
Chancen lernen

Sozialstaat  
mit  
Zukunft

## SEMINARE FÜR BETRIEBSRATSMITGLIEDER

### BR 1: Interessenvertretung im Betrieb

#### Zielgruppe:

Mitglieder von Betriebsräten sowie interessierte ArbeitnehmerInnen. Eine sinnvolle Ergänzung ist die vorherige Teilnahme am A1 Seminar.

#### Freistellung:

Nach § 37.6 BetrVG, § 96.4 SGB IX sowie NBildUG und BildFG



Seminarnr.	Termin	Ort
Q500132002	03.03. - 08.03.2013	Springe
Q500132006	21.04. - 26.04.2013	Hustedt
Q500132013	16.06. - 21.06.2013	Springe
Q500132029	24.11. - 29.11.2013	Springe

Mit diesem Seminar kannst du dir einen ersten Überblick verschaffen.  
Danach kommt die Spezialisierung:  
Ob Entgelt, Arbeits- und Gesundheitsschutz,  
Betriebswirtschaft oder  
soziale und methodische Kompetenzen:  
Unser bezirkliches und bundesweites  
Bildungsprogramm bietet dir alles, was du  
brauchst.

## **TERMINE BRANCHE TEXTIL, BEKLEIDUNG UND TEXTILE DIENSTE**

---

### **Klausurtagung TeBeTe**

Zielgruppe:

IG Metall-Mitglieder aus Betrieben der Textil- und Bekleidungsbranche sowie aus Betrieben der Textilen Dienste. Die Einladung mit der Tagesordnung erfolgt rechtzeitig.

Termin:

N.N.

Ort:

N.N.

### **Branchenausschuss**

Die Sitzungen des Branchenausschusses dienen der Koordination der Betriebe dieser Branche im Bezirk.

Zielgruppe:

IG Metall-Mitglieder aus Betrieben der Textil- und Bekleidungsbranche sowie aus Betrieben der Textilen Dienste.

Freistellung:

Verdienstaufschlag

<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
13.03.2013	Hannover
25.09.2013	Hannover



Nienburg-  
Stadthagen



## **B: Seminare und Termine der IG Metall Nienburg-Stadthagen**

## SEMINARE FÜR JAV UND ZUSTÄNDIGE BR-MITGLIEDER

---

### Schulungsreihe

#### „Umsetzung der Aufgaben der JAV in der betrieblichen Praxis“

In dieser Schulungsreihe erarbeiten wir die konkrete Umsetzung der Aufgaben der JAV im Betrieb anhand geeigneter Methoden und Maßnahmen. Die Teilnahme an der kompletten Schulungsreihe ermöglicht dabei den stetigen Austausch mit anderen Betrieben.

Eine sinnvolle Ergänzung ist die Teilnahme an der JAV-Konferenz.

#### Zielgruppe:

Jugend- und AuszubildendenvertreterInnen sowie für die JAV im Betrieb zuständige Betriebsratsmitglieder. Für die Jugend- und AuszubildendenvertreterInnen wird die ergänzende Teilnahme am JAV-Grundlagenseminar „Die Arbeit der Interessenvertretung Jugendlicher und Auszubildender im Betrieb“ dringend empfohlen.

#### Freistellung:

Nach § 37.6 BetrVG

#### Ort:

Die Seminare finden statt im Schulungsraum der IG Metall Nienburg-Stadthagen, Mühlenstraße 14, 31582 Nienburg

#### Themen und Termine:

Thema	Inhalt	Termin
<b>Frisch gewählt – und nun?</b>	Ein erster Überblick über Rechte und Pflichten, Bildungsmöglichkeiten, Strukturen im Betrieb	<b>11.12. 2012</b>
<b>Die Jugendversammlung</b>	Organisation und Durchführung von Jugendversammlungen	31.01.2013
<b>Tarifpolitik für Auszubildende</b>	Grundlagen der Tarifpolitik, Anwendung und Handlungsmöglichkeiten für Jugend- und AuszubildendenvertreterInnen	18.03.2013
<b>Qualität der Berufsausbildung</b>	Überprüfen der Ausbildungsqualität und Aufzeigen von Verbesserungsmöglichkeiten	27.06.2013



## SEMINARE FÜR BR-MITGLIEDER

---

### Tagesschulungen

Die Tagesschulungen ermöglichen die gezielte vertiefende Qualifikation zu aktuellen betrieblichen Handlungsfeldern.

Zielgruppe:

Mitglieder von Betriebsräten. Die ergänzende Teilnahme am Grundlagenseminar „Interessenvertretung im Betrieb“ wird empfohlen.

Freistellung:

Nach § 37.6 BetrVG / § 96 Abs. 4 SGB IX

Ort:

Die Seminare finden statt im Schulungsraum der IG Metall Nienburg-Stadthagen, Mühlenstraße 14, 31582 Nienburg, wenn nicht anders angegeben

Termine:

Die Termine werden per gesonderter Ausschreibung mit ausführlicher Themenerläuterung rechtzeitig bekannt gegeben.

Themen:

Thema	Termin	Ort
<b>Betriebliches Eingliederungsmanagement</b>	21.01.2013	Sulingen, Gaststätte Dahlskamp
<b>Arbeitnehmerüberlassung</b>	18.02.2013	IG Metall Nienburg
<b>Betriebsübergang</b>	30./31.05.2013	IG Metall Nienburg
<b>Personalplanung als Grundlage für die Ermittlung des Ausbildungsbedarfs</b>	N.N.	IG Metall Nienburg
<b>Auftaktworkshop: „Tarifvertrag Qualifizierung“ für die Metallindustrie</b>	N.N.	IG Metall Nienburg
<b>Arbeitskampfschulung (Projekt A-Betriebe)</b>	22./23.11.2013	Walsrode



### **Arbeitskreis für Betriebsratsmitglieder**

Die Tagesschulungen ermöglichen die gezielte Qualifikation zu den Aufgaben des Betriebsrats. Dabei sollen vor allem die Strukturen kleinerer bis mittlerer Betriebe berücksichtigt werden, in denen häufig Konflikte zwischen betrieblichen Aufgaben und Betriebsratstätigkeit bestehen.

#### Zielgruppe:

Mitglieder von Betriebsräten vor allem aus kleineren und mittleren Betrieben, die bisher noch wenige Bildungsmöglichkeiten in Anspruch genommen haben.

#### Freistellung:

Nach § 37.6 BetrVG

#### Ort:

Die Seminare finden statt im Schulungsraum der IG Metall Nienburg-Stadthagen, Mühlenstraße 14, 31582 Nienburg

#### Termine:

Die Termine werden jeweils im Rahmen der Treffen vereinbart und per gesonderter Ausschreibung rechtzeitig bekannt gegeben. Sollten ihr Interesse haben, aber keine Einladung zu diesen Seminaren bekommen, bitten wir um Rückmeldung! Wir teilen euch den jeweils nächsten Termin dann gern mit.

## MITGLIEDER- UND VERTRAUENSLEUTESEMINARE

---

### Familienseminar

Das Familienseminar orientiert sich thematisch an aktuellen Ereignissen und den Wünschen des Familienseminar-Teams. Die Einladung mit den konkreten Themen erfolgt rechtzeitig.

#### Zielgruppe:

Interessierte und Aktive aus der Gewerkschaftsarbeit, gemeinsam mit ihren Familien. Einzelne Kollegen/-innen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Es erwartet Euch ein Team, das Euch fachkompetent und mit viel Spass an diesen Tagen begleitet.

Ein Kinderteam kümmert sich um die Betreuung und Einbeziehung der Kinder.

Ein Mix von verschiedenen Methoden ermöglicht, dass alle Beteiligten sich in den Seminarprozess einbringen können. Kreativ-künstlerische Elemente sind fester Bestandteil des Seminars.

Für Mitglieder der IG Metall und deren Familien ist die Teilnahme kostenlos. Fahrtkosten können nicht erstattet werden

#### Freistellung:

Nach NBildUG

Termin	Ort
24.03. – 28.03.2013	St. Andreasberg

## MITGLIEDER- UND VERTRAUENSLEUTESEMINARE

---

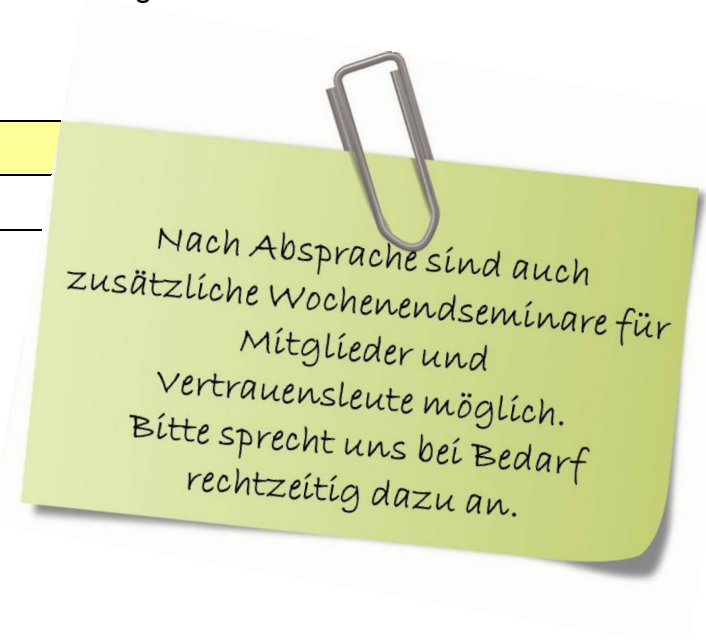
### **FunktionärInnenseminar Wochenendseminar für Aktive**

Das Seminar richtet sich an Aktive der IG Metall Nienburg-Stadthagen und ermöglicht die Netzworkebildung über den betrieblichen Rahmen hinaus. Inhaltlich greifen wir Themen auf, die bei euch im Betrieb derzeit aktuell sind – der konkrete Ablauf mit Termin und Thema wird euch daher mit gesonderter Einladung rechtzeitig zugesandt.

#### Zielgruppe:

Aktive und FunktionärInnen der IG Metall Nienburg-Stadthagen, insbesondere Vertrauensleute, Betriebsratsmitglieder und Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen.

Termin	Ort
26./27.10.2013	Walsrode



### **OJA-Klausur Wochenendseminar für Mitglieder des Ortsjugendausschusses Nienburg-Stadthagen**

Die OJA-Klausur ermöglicht ein gezieltes inhaltliches Arbeiten an einem aktuellen Thema und die Planung von Aktionen und Aktivitäten.

Thema und Termin erfolgen in Absprache mit dem Ortsjugendausschuss.

#### Zielgruppe:

Mitglieder des Ortsjugendausschusses und weitere interessierte jugendliche Mitglieder.

## ORTSVORSTAND UND DELEGIERTENVERSAMMLUNG

---

### Sitzungen des Ortsvorstandes

Die Sitzungen des Ortsvorstandes beginnen jeweils um 16:30 Uhr, soweit nicht anders angegeben. Evtl. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Termin	Ort	Bemerkung
15.01.2013	Nienburg	
15./16.02.2013	Essel, OV-Klausur	Klausur: Politische Planung
06.03.2013	Sulingen	Beginn: 16.00 Uhr
16.04.2013	Nienburg	
14.05.2013	Nienburg	nur bei Bedarf
04.06.2013	Nienburg	Beginn: 10:00 Uhr
20.08.2013	Nienburg	
25.09.2013	Stadthagen	früherer Beginn
22.10.2013	Nienburg	
26.11.2013	Sulingen	früherer Beginn
07.12.2013	N.N.	OV Jahresabschluss

### Delegiertenversammlungen

Die Delegiertenversammlungen beginnen jeweils um 18:00 Uhr. Die Einladung erfolgt gesondert.

Termin	Ort	Bemerkung
06.03.2013	Sulingen	
04.06.2013	Nienburg	
25.09.2013	Stadthagen	50 Jahre hauptamtlich geführte IG Metall Stadthagen
26.11.2013	Sulingen	

## C: Sonstige Termine

### Wahlen

Landtagswahl  
Niedersachsen:  
20. Januar 2013

Wahl zum  
18. Deutschen Bundestag:  
15. September oder  
22. September 2013

### Messen:

#### Freikarten für CeBIT und Hannover Messe!

Auch 2013 bietet die IG Metall für Mitglieder Freikarten für die beiden wichtigsten Messen in Hannover an. Bitte meldet euch bei Interesse bei uns!



Termin	Messe
05. – 09.03.2013	CeBIT
08. – 12.04.2013	Hannover Messe

# D: Der Weg zum Seminar



## 1. Bildungsplanung: Wer fährt wann wohin?

Sinnvoll ist zunächst eine durchdachte Bildungsplanung für das gesamte Betriebsratsgremium: Wer ist neu und braucht erst einmal die Grundlagenbildung? Wer hat Interesse, sich mit bestimmten Schwerpunktaufgaben wie z.B. Entlohnung, Arbeits- und Gesundheitsschutz oder personellen Angelegenheiten zu beschäftigen und benötigt hierzu gezielte Schulungen? Gibt es Ausschüsse wie z.B. den Wirtschaftsausschuss, dessen Mitglieder speziellen Schulungsbedarf haben?

Dazu lädt der Betriebsrat mit gesondertem Tagesordnungspunkt „Schulungen“ zu einer ordentlichen Betriebsratssitzung ein.

## 2. Auswahl der Seminare

Das Betriebsratsgremium wählt in Frage kommende Veranstaltungen aus und prüft, ob sie

-  für die Arbeit des Gremiums und für die (Ersatz-) TeilnehmerInnen erforderlich sind
-  die betrieblichen Belange (Kosten, zeitliche Lage) berücksichtigen.

## 3. Der Beschluss des Betriebsrats

Nach Feststellung der Erforderlichkeit und Berücksichtigung der betrieblichen Belange fasst das Betriebsratsgremium den Beschluss über die Lehrgangsteilnahme einzelner Betriebsratsmitglieder.

## 4. Mitteilung an den Arbeitgeber

Der Betriebsrat teilt dem Arbeitgeber den Beschluss mit. Ein Musterschreiben dazu findest du auf Seite 25 f.

## 5. Die Anmeldung

Die Anmeldung für das Seminar erfolgt über deine Verwaltungsstelle Nienburg-Stadthagen unter Angabe der Seminarnummer.

Nach Anmeldung zu dem Seminar erhältst du eine Bestätigung. Die Einladungsunterlagen mit dem detaillierten Themenplan und Hinweisen zu Kosten für den Arbeitgeber und Anreise bekommst du etwa acht Wochen vor Seminarbeginn zugeschickt.

## **Die Freistellung**

Insgesamt stehen in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt vier Freistellungsmöglichkeiten für die Qualifizierung zur Verfügung.

### **Freistellung nach § 37.6 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und § 96.4 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)**

In diesen Seminaren werden Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit von Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung oder Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind. Anspruch haben Betriebsrat sowie Jugend- und Auszubildendenvertretung, nicht das einzelne Mitglied. Der Betriebsrat/ die Schwerbehindertenvertretung, teilt dem Arbeitgeber die Teilnahme und Zeitraum des Seminars mit. Der Arbeitgeber zahlt alle Kosten gemäß § 40.1 BetrVG bzw. § 96.8 SGB IX (Lohnfortzahlung, Seminarkosten, Fahrtkosten). Der Arbeitgeber kann nicht entscheiden, ob ein Seminar den Vorschriften des § 37.6 entspricht. Dies steht allein im Ermessen des Betriebsrates. Es gibt keine zeitliche Begrenzung. Wir gehen davon aus, dass jedes Mitglied des Betriebsrats oder der Jugend- und Auszubildendenvertretung 10 Prozent seiner Arbeitszeit für Weiterbildung benötigt.

### **Freistellung nach § 37.7 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)**

In diesen Seminaren werden Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit von Betriebsrat und Jugend- und Auszubildendenvertretung geeignet sind. Dies wird jeweils durch das Sozialministerium des Bundeslandes festgestellt. Anspruch hat jedes Mitglied des Betriebsrats sowie der Jugend- und Auszubildendenvertretung individuell für drei Wochen, erstmalig Gewählte für vier Wochen pro Amtszeit. Auch hier fasst der Betriebsrat einen Beschluss über die Teilnahme. Der Arbeitgeber zahlt nur den Lohn weiter; Seminarkosten und Fahrtkosten werden für Mitglieder von der IG Metall übernommen.

### **Bildungsurlaub/Bildungsfreistellung**

Nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) sowie dem Bildungsfreistellungsgesetz (BildFG) in Sachsen-Anhalt hat jede/r Arbeitnehmer/in und jede/r Auszubildende pro Jahr Anspruch auf fünf Tage bezahlten Bildungsurlaub. Ansprüche aus zwei Jahren können zu zehn Tagen gebündelt werden. Seminargebühren und Fahrtkosten bei IG Metall-Seminaren werden von der IG Metall für ihre Mitglieder übernommen.

## Hinweis

Bei Seminaren, die sowohl nach Bildungsurlaubs- bzw. Bildungsfreistellungsgesetz als auch nach § 37.6 BetrVG oder § 96.4 SGB IX ausgeschrieben sind, können Mitglieder von Betriebsräten, Schwerbehindertenvertretungen oder Jugend- und Auszubildendenvertretung keinen Bildungsurlaub in Anspruch nehmen, sondern müssen die Freistellung nach dem Betriebsverfassungsgesetz bzw. SGB IX in Anspruch nehmen. In Niedersachsen gilt dies auch bei Seminaren nach § 37.7 BetrVG.

## Die Freistellungsmöglichkeiten im Überblick:

	<b>§ 37.6 BetrVG</b>	<b>§ 37.7 BetrVG</b>	<b>NBildUG</b>	<b>BildFG</b>	<b>§ 96.4 SGB IX</b>
<b>Freistellung</b>	im Ermessen de BR	begrenzt auf 3 (4) Wochen	5 Tage pro Jahr	5 Tage pro Jahr	im Ermessen der SBV
<b>Themen</b>	erforderlich für BR-/JAV-Arbeit	geeignet für BR-/JAV-Arbeit	Weiterbildung für Arbeitnehmer	Weiterbildung für Arbeitnehmer	erforderlich für SBV-Arbeit
<b>Anspruch</b>	BR-/JAV-Gremium	BR-/JAV-Mitglied	jeder Arbeitnehmer	jeder Arbeitnehmer	SBV-Gremium
<b>Antrag</b>	Beschluss des BR	Beschluss des BR	Arbeitnehmer, 4-Wochen-Frist	Arbeitnehmer, 6-Wochen-Frist	Beschluss des SBV



**Mustermitteilung an den Arbeitgeber  
über Seminarteilnahme nach § 37.6 BetrVG**

Betriebsrat der  
Firma XY,  
Musterstraße 123  
45678 Musterstadt

An die  
Geschäftsleitung  
- im Hause -

Musterstadt, XX.XX.2013

**Mitteilung über Seminarteilnahme nach § 37.6 BetrVG**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
der Betriebsrat hat in seiner Sitzung am ..... beschlossen, das Betriebsratsmitglied  
Frau/Herrn ..... zu dem Seminar  
.....  
zu entsenden.

Das Seminar wird von ..... (*Name und Anschrift des  
Veranstalters*) veranstaltet.

Es beginnt am ..... (*Tag und Uhrzeit*) und endet am  
.....(*Tag und Uhrzeit*).

Die Seminarteilnahme ist i.S.d. § 37 Abs.6 BetrVG erforderlich. Das Seminarprogramm fügen wir  
als Anlage bei.

Wir gehen davon aus, dass Ihrerseits keine Einwände gegen die Seminarteilnahme von  
Frau/Herrn ..... bestehen.

Mit freundlichen Grüßen,

Betriebsratsvorsitzende/r

**Mustermitteilung  
an den Arbeitgeber über die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub  
nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz**

Für die Teilnahme an folgender Bildungsveranstaltung beabsichtige ich \_\_\_\_ Tage Bildungsurlaub nach dem NBildUG in Anspruch zu nehmen:

..... (Seminartitel)

Dauer: ..... (Datum von – bis)

in .....

.....

..... (Adresse der Bildungsstätte)

Träger: ARBEIT UND LEBEN Nds. Nord gGmbH

Diese Bildungsveranstaltung ist gemäß § 10 Niedersächsisches Bildungsurlaubsgesetz anerkannt.

Anerkennungsbescheid des Niedersächsischen Ministers für Wissenschaft und Kultur

Az.: .....(Aktenzeichen lt Einladung mit VA-nr. und Datum)

..... (Name, Vorname)

..... (Anschrift)

.....

.....

Ort, Datum    Unterschrift des Arbeitnehmers



## **IG Metall Nienburg-Stadthagen**

Mühlenstraße 14

31582 Nienburg

**Tel.:** 0 50 21 / 96 00 - 0

**Fax:** 0 50 21 / 96 00 - 11

oder

Probsthäger Straße 4

31655 Stadthagen

**Tel.:** 0 57 21 / 97 44 - 0

**Fax:** 0 57 21 / 97 44 - 29

**E-Mail:** [Nienburg-Stadthagen@igmetall.de](mailto:Nienburg-Stadthagen@igmetall.de)

**Web:** [www.igmetall-nienburg-stadthagen.de](http://www.igmetall-nienburg-stadthagen.de)